

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Montag, 22. Juli 2013 15:42

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: OVG Hamburg: Vergabepaxis der Schulbehörde fehlerhaft - Vorschulbesuch muss bei der Auswahl der Schulbewerber angemessen berücksichtigt werden (WWL-Info-Mail Nr. 69/2013)

WWL-Info-Mail Nr. 69/2013

Hamburg, 22. Juli 2013 – OVG Hamburg: Vergabepaxis der Schulbehörde fehlerhaft - Vorschulbesuch muss bei der Auswahl der Schulbewerber angemessen berücksichtigt werden

Viele Eltern können aufatmen: Das OVG Hamburg hat mit seinem Beschluss vom 17. Juli 2013 der bisherigen Praxis von Schulsenator Rabe bei der Vergabe von Grundschulplätzen, bei der Vorschulkinder oftmals keinen Platz in der ersten Klasse „ihrer“ Schule erhielten, eine klare Abfuhr erteilt und der Behörde aufgegeben, den Vorschulbesuch eines Kindes angemessen zu berücksichtigen:

OVG Hamburg: Aktenzeichen: 1 Bs 213/13, Beschluss v. 17.7.2013

<http://justiz.hamburg.de/contentblob/4058812/data/1bs213-13.pdf>

OVG Hamburg: Pressemitteilung zum Beschluss v. 17.7.2013

<http://justiz.hamburg.de/oberverwaltungsgericht/aktuelles/presseerklarungen/4058948/pressemeldung-2013-07-22-ovg04.html>

Vergleichsweise peinlich ist die erste Reaktion aus der Schulbehörde auf diese Entscheidung. Nach Angaben des Hamburger Abendblattes:

Hamburger Abendblatt v. 20. Juli 2013: Hamburg muss Vergabepaxis für Grundschulplätze überarbeiten

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article118224243/Hamburg-muss-Vergabepaxis-fuer-Grundschulplaetze-ueberarbeiten.html>

hat Behördensprecher Thomas Bressau betont, dass es sich um eine Einzelfallentscheidung handele. Tatsächlich hat das Gericht jedoch das Vorgehen der Schulbehörde bei der Gewichtung eines Vorschulbesuchs als Vergabekriterium insgesamt und generell kritisiert. Schulsenator Rabe und seine Behörde sind also aufgerufen, die Vergabepaxis umgehend zu überarbeiten.

Eltern von angehenden Erstklässlern, die in der laufenden Anmelderunde wegen einer Ablehnung an ihrer Wunschschule trotz Vorschulbesuch bereits Widerspruch eingelegt haben, können jetzt, so lange Sie noch keinen Ablehnungsbescheid erhalten haben oder wenn die Rechtsmittelfrist gegen den Ausgangs- oder Widerspruchsbescheid noch nicht abgelaufen ist, mit guten Erfolgsaussichten gegen die Behörde klagen.

Weiterführende Informationen:

WWL-Info-Mail v. 27.5.2013: Anmeldeverfahren: Schulentwicklungsplan vom grünen Tisch wird nach "Basta"-Art vollstreckt

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130527_Anmeldeverfahren_Schulentwicklungsplan_vollstreckt_Streit_um_Mathematik_in_Grundschulen.pdf

WWL-Info-Mail v. 8.5.2013: Familienfeindliche Spätfolge des Primarschul-Paktes: Kinder werden aus ihren Schulen entlassen

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130508_Familienfeindliche_Spaetfolge_des_Primarschul-Paktes_Kinder_werden_aus_ihren_Schulen_entlassen.pdf

NDR Hamburg Journal v. 25.5.2013: Die Qual ohne Wahl

http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/media/hamj27163.html

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative, mit der beim bundesweit beachteten Volksentscheid vom 18.7.2010 die Einführung einer 6-jährigen Grundschule („Primarschule“) in Hamburg gestoppt werden konnte, stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.